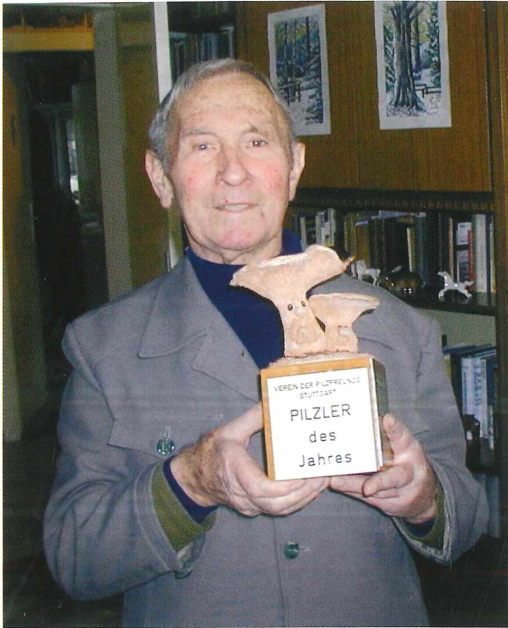


Nachruf auf HEINZ MICHAELIS

von MARIANNE und HORST STREESE

(Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg)



Unser Pilzfreund HEINZ MICHAELIS ist am 11.08.2011 im Alter von 94 Jahren in Berlin gestorben. Er wurde am 24.10.1916 in Eberswalde geboren, lebte aber mit seiner Ehefrau VERA nach dem Krieg und der Gefangenschaft in Berlin. Seit über 55 Jahren befasste er sich intensiv mit der Welt der Pilze. Zunächst geschah dies durch enge Kontakte mit dem Pilzexperten BRUNO HENNIG, der von ihm gezeichnete Aquarelle in sein Handbuch für Pilzfreunde aufnahm, später in der Arbeitsgemeinschaft bei Rechtsanwalt Dr. BACH mit JÜRGEN WANDEL, Dr. EWALD GERHARDT und anderen.

Später gründete H. MICHAELIS einen eigenen Arbeitskreis, der wöchentlich in seiner Wohnung bis zur Gründung der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V. im Jahr 1990 zusammenkam.

Er war Freund und Mentor zahlreicher Pilzfreunde, veranstaltete öffentliche Pilzführungen und Pilzausstellungen im Botanischen Museum Berlin. Er war ein leidenschaftlicher Pilz- und Pflanzenfotograf sowie -maler. Als langjähriges Mitglied der DGfM war er wesentlich an der Pilzkartierung beteiligt. H. MICHAELIS konnte auf zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen in den verschiedensten Pilz-Fachzeitschriften zurückblicken. Dem Giftnotruf Berlin war er 30 Jahre ein geschätzter Berater. Während der Teilung Deutschlands hielt er von West-Berlin aus ständigen Kontakt mit zahlreichen Pilzfreunden in der DDR.

Von 1978–1988 war er als Privatdozent an der Volkshochschule Berlin zum Thema Pilze tätig. Im Jahr 2006 erhielt er vom Verein der Pilzfreunde Stuttgart e.V. den Pokal „Pilzler des Jahres“ (siehe Abb.).

Nach dem Tod seiner Ehefrau VERA verbrachte er seine letzten 5 Jahre im Pflegeheim. Auch in dieser Zeit hielt er den Kontakt zu zahlreichen Pilzfreunden aufrecht und malte bis zu seinem Lebensende Pilze, Pflanzen und Landschaften.

Wir werden HEINZ MICHAELIS sehr vermissen.